Zwischen Abschluss und Wirkung: Wie der Evaluationszeitpunkt Erkenntnisse aus Zentralen Projektevaluierungen prägt

29. DeGEval-Jahrestagung

September 2026

Dr. Heribert Damoser-Kuhn & Dr. Katrin Bauer,
Mainlevel Consulting

Das Instrument (GIZ, 2022)

Zentrale Projektevaluierungen

im BMZ-Geschäft

- Evaluierung einer repräsentativen Stichprobe
- Benotung nach verbindlichen EZ-Evaluierungskriterien

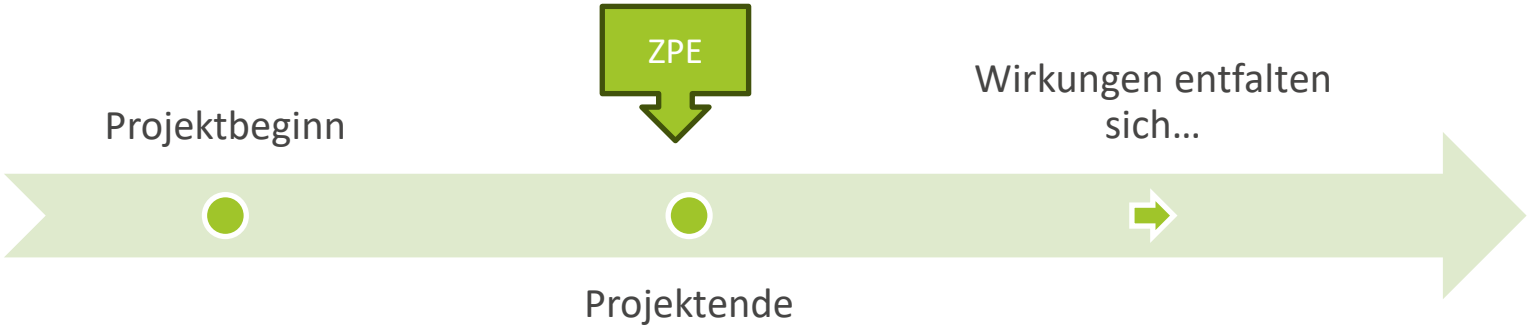
Steuerung durch die Stabsstelle Evaluierung

Veröffentlichung der Berichte

Eigene Darstellung in Anlehnung an OECD (2021), Abb. 4.1; grafische Umsetzung mit generativer KI (ChatGPT/OpenAI)

- **Funktionen**: Transparenz und Rechenschaftslegung, Unterstützung evidenzbasierter Entscheidungsfindung (Steuerung), Wissensmanagement und Lernen „collect, connect, co-create“ (S. 8)
- **Qualitätsanforderungen:** v.a. Nützlichkeit, Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit; Partizipation
- „Zentrale Projektevaluierungen sollen **Wirkungen** erfassen und finden daher als **Schlussevaluierungen** statt“ (S. 9).

Spannungsfeld: Der Zeitpunkt entscheidet mit, was sichtbar wird

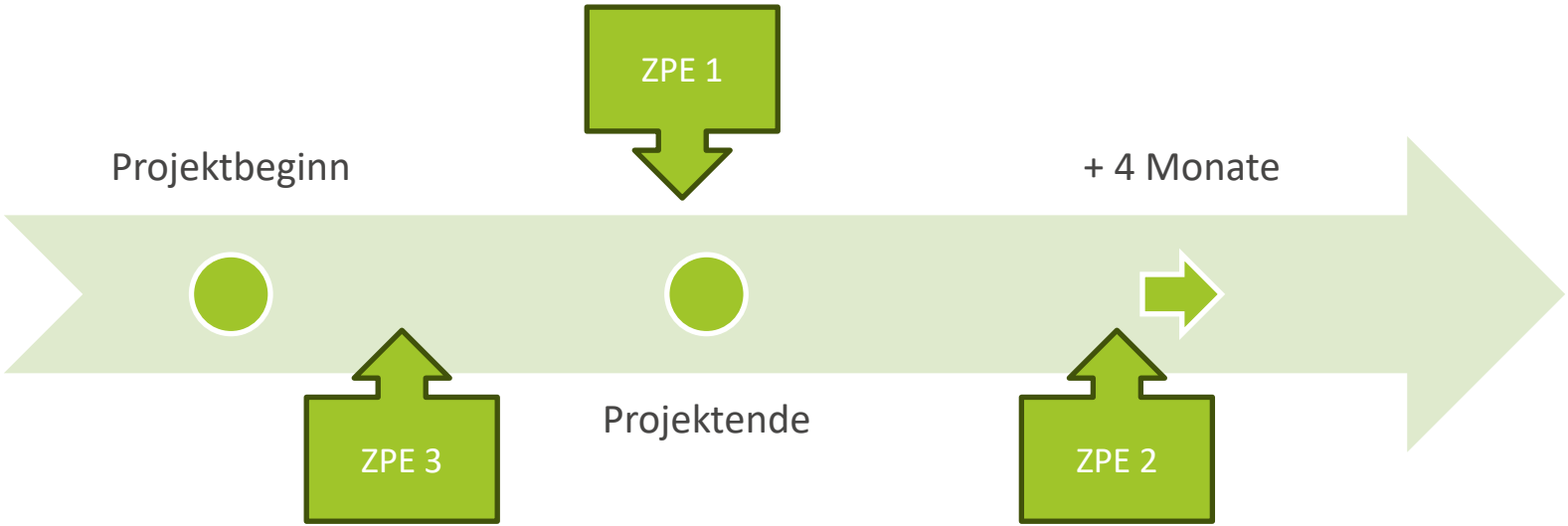


Früher Evaluationszeitpunkt: Hohe Steuerungsrelevanz, aber begrenzte Aussagekraft zu langfristigen Wirkungen und Nachhaltigkeit.
Später Evaluationszeitpunkt: Höhere Evidenz zu langfristigen Wirkungen und Nachhaltigkeit, aber geringerer Steuerungsnutzen und erschwerte Attribution.
(vgl. de Goër de Herve 2024; Dörrbecker, 2023; Noltze et al. 2018)

OECD-DAC-Konformität:
ZPEs sollen auch Wirkungen und Nachhaltigkeit beurteilen – aber genau diese zeigen sich oft erst mit zeitlichem Abstand nach Projektende.

Praktische Zeitlogiken
- Berichtsfristen
- Budgetzyklen
- politische Entscheidungsfenster

Drei ZPE-Zeitpunkte – drei Erkenntnisprofile



Wie stark begrenzt der Evaluationszeitpunkt die Belastbarkeit der Erkenntnisse zu langfristigen Wirkungen und Nachhaltigkeit?
Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet das ZPE-Instrument?

Drei ZPE-Zeitpunkte – drei Erkenntnisprofile

Zeitpunkt	Vorteile	Nachteile und Grenzen
ZPE 1: Regulär (Schluss)	+ Zu allen Kriterien kann Aussage getroffen werden + Fokus: Effektivität, Effizienz; Einschätzungen zu Impact, Nachhaltigkeit + Alle Kontakte zu Projektmitarbeitenden, Stakeholdern vorhanden → gute Datengrundlage	- Aussagen zu übergeordneten entwicklungspolitischen Wirkungen, Nachhaltigkeit eingeschränkt - Oft zu spät, um Einfluss zu nehmen, bspw. auf Folgevorhaben (ZPE – Prüfmission)
ZPE 2: Ex-post (Bsp.: + 4 Monate, Westafrika)	+ Aussagen zu allen Kriterien möglich + „Bessere“ Aussagen zu Wirkung, Nachhaltigkeit (nicht robust, eher „handfestere“ Prognosen)	- Weniger Rückkopplung für Steuerung - Schwierig Kontakte herzustellen (Projektteam schon abgezogen, keine Anlaufstelle)
ZPE 3: On-going (Bsp. Algerien, GV → nach 3 von 6 Jahren)	+ Aussagen zu Relevanz, Kohärenz optimal abfragbar + Mittel: Effektivität, Effizienz → abhängig von Aktivitäten + Kontakte vorhanden ➢ Lernorientierte, adaptive Projektsteuerung ➢ ZPEs sind nicht für MTE ausgelegt	- Aussagen zu übergeordneten entwicklungspolitischen Wirkungen, Nachhaltigkeit nicht möglich - wesentliche Projektaktivitäten standen noch aus, „Einschätzungen“

vgl. Dörrbecker (2023), Malacarne (2025), Noltze et al. (2018), OECD (2021)

SECO (2025)

Table 1: Linking DAC criteria with evaluation timing (own illustration)

	Evaluation timing		
DAC criteria	Mid-term	End-term	Ex-post
Relevance	✓	✓	-
Coherence	✓	✓	-
Effectiveness	+	✓	✓
Efficiency	✓	✓	-
Sustainability	+	+	✓
Impact	-	+	✓

Legend:

- : examination difficult or impossible → not recommended

+ : examination possible based on forecast, likelihood → not optimal

✓ : examination possible based on actual situation → optimal

Vom Einheitsformat zur Zeitlogik (?)

- ZPE → kein Einheitsinstrument für alle Fragen
- Standardisierung – wenig Spielraum
- formbarer machen → „ZPE-Portfolio“ (?)

Evaluator*innen

Transparenz: Zeitlogik in der Auftragsklärung offenlegen: Was trägt je DAC-Kriterium zum gewählten Zeitpunkt? (Inception Concept);
Zeitpunkt, Standardisierung aktiv hinterfragen.

Projektteams

Realistisch klären, was die ZPE zum Zeitpunkt leisten kann;
Sensibilisierung, was untersucht wird

Stabsstelle

Bei gezogenen Projekten Fokus mit AV klären/schärfen;
ZPE dann, wenn es Sinn macht;
Alternativen prüfen (Kurzstellungnahme, Prüfmission, schlankes Ex-post-Follow-up);

Standardisierung bleibt wichtig – aber ohne explizite Zeitlogik bröckelt die Datengrundlage genau dort, wo Metaaussagen generiert werden sollen

Thank you for listening

Make evidence-based decisions

Increase your outreach

Maximise your impact

From the Mainlevel team

info@mainlevel.de | *www.mainlevel.de*

- Eschborn, Ludwig-Erhard-Str. 14, 65760 Eschborn, Germany
- Berlin, % Prodyna SE, Jean-Monnet-Str. 2, 10557 Berlin, Germany
- Tel: +49 69 153 240 920 | Fax: +49 69 153 240 929

Quellen

- DeGEval – Gesellschaft für Evaluation. (2016). *Standards für Evaluation*. https://www.degeval.org/fileadmin/content/Z03_Publikationen/DeGEval-Standards/DeGEval-Standards_fuer_Evaluation.pdf
- de Goër de Herve, M. (2024). The transformational power of evaluation: Exploring long-term perspectives in evaluations of impacts and outcomes from the standpoint of practitioners. *Evaluation, 30*(4), 507–532. doi:10.1177/13563890241258202
- Dörrbecker, N. M. (2023). *Lernen aus Ex-post-Evaluierungen der KfW? Wie Zielkonflikte den Nutzen einschränken können*. IDOS Discussion Paper 12/2023. German Institute of Development and Sustainability. doi:10.23661/idp12.2023
- GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. (2022a). *Das Evaluierungssystem der GIZ: Zentrale Projektevaluierungen im BMZ-Geschäft.* Bonn und Eschborn: GIZ GmbH.
- GIZ - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. (2022). *Das Evaluierungssystem der GIZ: Grundlagen*. https://www.giz.de/de/downloads/giz-2023-de-das-evaluierungssystem-der-GIZ-grundlagen.pdf
- GIZ - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. (2020). *Evaluierungsbericht 2020: Wissen nutzen*. https://www.giz.de/de/downloads/giz2020-evaluierungsbericht-2020.pdf
- Malacarne, N. (2025). *Evaluation guidelines* (Version 2.0). State Secretariat for Economic Affairs SECO, Economic Cooperation and Development WE. https://www.seco-cooperation.admin.ch/dam/de/sd-web/32OekmBTrhsI/Evaluation%20Guidelines%20SECO%20WE.pdf
- Noltze, M., Euler, M., & Verspohl, I. (2018). *Evaluierungssynthese von Nachhaltigkeit in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit*. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval).
- OECD. (2021). *Applying evaluation criteria thoughtfully*. OECD Publishing. https://doi.org/10.1787/543e84ed-en
- Stockmann, R. (Hrsg.). (2022). *Handbuch zur Evaluation: Eine praktische Handlungsanleitung* (Vol. 16). Münster, New York: Waxmann Verlag.